Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 27. Januar 2015 um 16:44

Mühlen. Möglicherweise wieder einen Job an alter Wirkungsstätte hat Franke Sloothaak: Er soll bei Paul Schockemöhle einbezogen werden in die Ausbildung junger Pferde.

Für Franke Sloothaak war die Rückkehr nach Mühlen sicher so etwas wie eine Heimkehr. Paul Schockemöhle (69) möchte ihn gerne in die Ausbildung junger Springpferde einbeziehen, „doch entscheiden ist noch nichts“, sagt der dreimalige Springreiter-Europameister, für den Franke Sloothaak (57) von 1984 bis 1989 ritt.

Entdeckt wurde der gebürtige Niederländer Sloothaak von Alwin Schockemöhle (78), der holte ihn 1976 nach Mühlen, wo der deutsche Springsport gemacht wurde und formte ihn zu einem Champion. Von Alwin Schockemöhle wechselte Sloothaak 1984 wenige Meter weiter in die Nachbarschaft zu Paul Schockemöhle. Er verließ Mühlen 1992 und wurde vom Besitzer des Drogentherapie-Zentrums San Patrignano bei Rimini unter Vertrag genommen, der ihn auch sponserte. Seit 1996 ist Franke Sloothaak selbständig.

In seiner langen Karriere war der Sohn eines Verfugers im Baugewerbe zweimal Mannschafts-Olympiasieger, dreimal Weltmeister, davon 1994 auch in der Einzelwertung, er gewann den Großen Preis von Aachen und zweimal den Grand Prix von Rom, dreimal wurde er Deutscher Meister und 2001 auch einmal Gewinner des Deutschen Springderbys. 80-mal ritt er für Deutshcland einen Preis der Nationen.